Justin-Wagner-Schule
Kooperative Gesamtschule

BESSER ZUR SCHULE

Justin-Wagner-Schule, Roßdorf
Landkreis Darmstadt-Dieburg
Steckbrief zum Schulmobilitätsplan (SMP)

Schulform	Kooperative Gesamtschule
Schulstruktur	▪ Jahrgänge 5-10, bis zu 7 Parallelklassen ▪ Betreuungsangebot am Standort bis 16 Uhr
Schülerzahl	▪ 672 Schülerinnen und Schüler (SJ 2025/26)
Lage der Schule und Einzugsbereich **Verkehrsmittelwahl Schulweg** (Schüler-Befragung)	Zentral in Roßdorf, in Nachbarschaft Kita und Feuerwehr. Einzugsbereich Gemeinde Roßdorf mit OT Gundernhausen, Ober-Ramstadt, Mühltal, Groß-Zimmern, Reinheim, und weitere u.a. Darmstadt. Befragung der Schülerinnen und Schüler (SuS) 2025 (n=509; 81%): 39 % Fuß, 1% Tretroller, 5% Fahrrad, 1% E-Roller; 42% Bus, 7% Auto; 7% keine Angabe
Projektanlass	Aktualisierung Schulwegplan, Lösung für konfliktbehaftete Verkehrssituation im Grünen Weg vor Schulbeginn (Hauptverbindung zwischen Bushaltestellen Darmstädter Straße und Schule, zugleich Hauptschulweg zur Rehbergschule (Gegenrichtung), Hol-Bring-Verkehre. Stärkung der Mobilitätsbildung und Förderung des Fahrradfahrens
Aktivitäten Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	Schule ist Bike-School, Verkehrsziehung & Mobilitätsbildung werden im Rahmen der regelmäßigen Fußwege zum Sport- und Schwimmunterricht behandelt. Es gibt einen Beauftragten für Verkehrserziehung & Mobilitätsbildung. Aktuelle Informationen zum Schulweg bei der Einschulung.
Projektziele Schulmobilitätsplan	Konkrete Maßnahmen und Handlungsansätze für Verkehrsprobleme auf den Schulwegen in Gemeinde Roßdorf, u.a. im Grünen Weg. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Fahrradnutzung, u.a. Infrastruktur, Wegweisung, Kompetenzen. Nutzen des Schulwegplans in der Kommunikation. Verankern und Umsetzen von Mobilitätsbildung.
Jahr der Erstellung	2025/2026
Evaluierung geplant (Schulwegplan und Schulmobilitätsplan)	Überprüfung Sachstand (Monitoring) jährlich ab 2027 Grundlegende Überarbeitung (Evaluation) 2030/31
Informationen	https://jws-rossdorf.de

Schulmobilitätsplan Justin-Wagner-Schule: Grundlegende Strategie

Maßnahmen-zusammenfassung	Die Maßnahmen betreffen die Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsregelung (zum Beispiel „Sicher Queren an Hauptverkehrsstraßen“, „Neuorganisation der Verkehrssituation im Grünen Weg“ und „Elternhaltestelle – Hol-Bring-Zone einrichten“), die Information- und Kommunikation, die Mobilitätsbildung (Handreichung Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung) sowie den Schulwegplan. Erste Maßnahmen in Verantwortung der Gemeinde Roßdorf und der Justin-Wagner-Schule werden bereits umgesetzt bzw. wurden begonnen.
Priorisierte Maßnahmen und nächste Schritte zur Verbesserung der schulischen Mobilität	
Organisation und Rahmenbedingungen	▪ An der Justin-Wagner-Schule gibt es einen Beauftragten für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung. ▪ Der Schulmobilitätsplan soll in der Schulgemeinde vorgestellt und Maßnahmen mit Zuständigkeit der Schule durch die Schulkonferenz beschlossen werden. ▪ Regelmäßiger Austausch mit den am Schulmobilitätsplan Beteiligten, jährliches Monitoring des Schulmobilitätsplans und jährliche Aktualisierung des Schulwegeplans.
Information und Kommunikation	▪ Eltern sollen durch eine gemeinsame Aktion von Schule und Gemeinde auf die Verkehrsproblematik im Grünen Weg aufmerksam gemacht werden. ▪ Die Nutzung des Schulradroutenplaners soll den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden.
Fußverkehr	▪ Durch die Schaffung einer Engstelle soll die Querung im Grünen Weg verbessert werden.
Fuß- und Radverkehr	▪ Die Anbindung des Neubaugebiets Im Münkel soll durch die Verbreiterung des Bahndurchlasses verbessert werden. ▪ Der Verlauf der Schulradroute zwischen Schule und Gundernhausen wird im Schulradroutenplaner angepasst.
Bus (ÖPNV)	▪ Die Busverbindung zwischen Schule und Gundernhausen-Stetteritz wird mit dem Fahrplanwechsel 12/2026 verbessert.
Autoverkehr (MIV)	▪ Durch Dialogdisplays sollen die Autofahrenden auf die gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam gemacht werden.